



Weiterbildung in systemischer Therapie

(entsprechend den Rahmenrichtlinien der Systemischen Gesellschaft e.V.)

Curriculum 2019

Institut für systemische Theorie und Praxis Frankfurt

Start:

Weiterbildung in systemischer Therapie

am 26./27.04.2019

Bernardstr. 112
63067 Offenbach am Main

Tel: 069/955137-0
Fax: 069/955137-22
Email: office@istup-ffm.de
Internet: www.istup-ffm.de

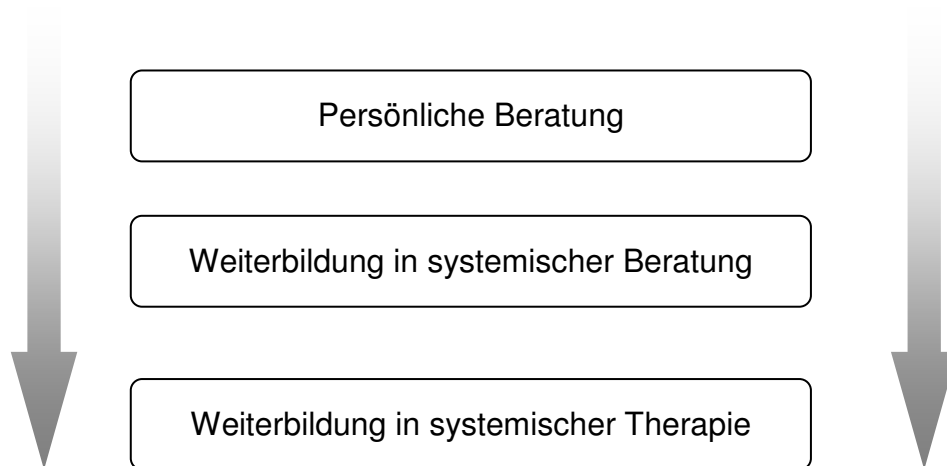


Akkreditiertes Weiterbildungsinstitut der SG



Institutionalisiertes Mitglied der DGSF

Übersichtsdiagramm



<i>ORGANISATORISCHES</i>	
Persönliche Beratung	nach Absprache
Seminarbeginn	26./27.04.2019
Teilnehmerzahl	mind. 10 – max. 15 Personen
Ort	Bernardstraße 112, 63067 Offenbach am Main
Kosten	€ 3.400,00 (monatliche Teilzahlung möglich)
Ihre Ansprechpartnerin	Teresa Erdmann
Weiterbildungsleiterin	Dr. Maria L. Staubach und Teresa Erdmann

Die Weiterbildung des ISTUP Frankfurt entspricht in Inhalt, Form und Umfang den Richtlinien der Systemischen Gesellschaft (SG).

Weiterbildung in systemischer Therapie 2019 Aufbaumodul

(entsprechend den Rahmenrichtlinien der Systemischen Gesellschaft e.V.)

Die Weiterbildung in systemischer Therapie ist in Form eines Aufbaustudiengangs konzipiert. Er richtet sich an Interessenten, die ihre Beraterqualifikation durch einen klinisch-therapeutischen Kompetenzerwerb erweitern und professionalisieren möchten.

Als Voraussetzung gilt eine abgeschlossene Weiterbildung zum systemischen Berater an einem Weiterbildungsinstitut, das durch die SG oder die DGSF zertifiziert ist.

Analog zur Beraterweiterbildung werden konsequent theoriegeleitete, fundierte Praxiskonzepte eingesetzt. Die Weiterbildung reflektiert und differenziert systemische Therapie im Kontext eines übergeordneten systemischen Beratungsverständnisses. Sie fokussiert im Besonderen auch das Spannungsfeld zwischen systemtheoretischem Ansatz und psychopathologischen Phänomenen. Wie kann Vereinbarkeit im Umgang mit Störungen, Diagnosen und einem systemischen Verständnis von Therapie reflektiert, entwickelt und zur Umsetzung gebracht werden? Wie kann es gelingen, unter einer systemischen Perspektive passende Therapieformate für spezifische Indikationen zu konzipieren?

Die Teilnehmer erweitern ihr Wissen und Können in systemischer Theorie und Therapiepraxis, in enger Verknüpfung mit ihren jeweiligen Tätigkeitsfeldern. Die Umsetzungsbegleitung von Handlungsstrategien in Therapiepraxis ist Kern des ISTUP Angebotes. Die Möglichkeit, individuelles Coaching in Anspruch zu nehmen, ist hierfür ein wichtiger Baustein.

Ein fester Stamm an Lehrtherapeuten (hauptberufliche Therapeuten und Berater aus unterschiedlichen Bereichen), ergänzt durch langjährig für ISTUP tätige externe Trainer erlaubt einen ausdifferenzierten Zugang, der von der Vielfalt der Perspektiven qualitativ hochwertiger systemischer Praxis lebt.

Praxisnahe Übungen, Simulation von Beratungssituationen durch Rollenspiele, Theoriepräsentationen, Kleingruppenarbeit, Analyse von Videosequenzen und die Anwendung auf Praxisfälle gehören zur methodischen Gestaltung des Weiterbildungskurses

Schwerpunkte sind:

- Systemtheorie und psychopathologische Phänomene
- Indikationen und Therapieformate
- Methoden, Tools, Grundhaltung
- Praktische Übungen, Rollenspiele
- Supervision, Selbsterfahrung, Coaching

Ihr Gewinn sollte sein:

- Umfassende theoriegeleitete Praxisweiterbildung
- Kongruente Ergänzung zur Beraterqualifikation
- Erwerb systemischer Therapiekompetenz
- Erweiterung des eigenen Handlungsspielraums
- Persönliche und berufliche Weiterentwicklung
- Ausbau von Reflexions- und Selbstreflexionsfähigkeit

Aufnahmebedingungen:

- Hochschul- bzw. Fachhochschulabschluss in medizinischen, psychologischen, psycho-sozialen und pädagogischen Fachbereichen
- Abschluss der Weiterbildung in systemischer Beratung an einem Institut, das durch die SG oder DGSF zertifiziert ist

Zusammensetzung	
Theorie und Methoden	100 WE
Supervision	75 WE
Selbsterfahrung, Selbstreflexion, Einzelcoaching	75 WE
nachgewiesene Praxis, Falldokumentation	100 LE
Eigenarbeit, Intervision	100 LE
Gesamt	450 UE

- * WE = Weiterbildungseinheit mit Lehrenden
 LE = Lerneinheit ohne Lehrende
 UE = Unterrichtseinheit
 pro Einheit = 45 Minuten

Weiterbildung in systemischer Therapie

Curriculum 2019 (Stand: 28.03.2018, Änderungen vorbehalten)



Nr.	Datum	Titel	Kategorie	Name	Seminarzeiten
ST1	26./27.04.2019	Einstieg Weiterbildung in systemischer Therapie	Th + Ü	Dr. Staubach T. Erdmann	Fr. 10:00-19:00 Uhr Sa. 09:00-14:00 Uhr
ST2	14./15.06.2019	Grundlagen Systemischer Therapie	Th + Ü	T. Erdmann	Fr. 10:00-19:00 Uhr Sa. 09:00-14:00 Uhr
ST3	26./27.07.2019	Systemtheorie, Störungen und Therapie Psychopathologische Phänomene in systemtheoretischen Licht	Th + Ü	Dr. med. Kettling Dr. Emlein	Fr. 10:00-19:00 Uhr Sa. 09:00-17:00 Uhr
ST4	11.-15.09.2019	V.E.R.B. - Das Frankfurter Modell von Selbsterfahrung	SE	Dr. Staubach	
ST5.1	01.11.2019	Lebenszyklische Krisen - Ein Entwicklungskonzept	Th + Ü	Dr. Schwertl	Fr. 10:00-19:00 Uhr
ST5.2	02.11.2019	Supervision	SV	T. Erdmann	Sa. 09:00-17:00 Uhr
ST6.1	06.12.2019	Umgang mit Diagnosen aus systemischer Sicht	Th + Ü	P. Schulze-Pieper	Fr. 10:00-19:00 Uhr
ST6.2	07.12.2019	Zwischenbilanz	SE	Dr. Staubach T. Erdmann	Sa. 09:00-14:00Uhr
ST7.1	31.01.2020	Störungsspezifisches Wissen aus systemischer Sicht Missbrauch von Rauschmitteln	Th + Ü	Dr. Schwertl	Fr. 10:00-19:00 Uhr
ST7.2	01.02.2020	Supervision	SV	P. Schulze-Pieper	Sa. 09:00-17:00 Uhr
ST8.1	20.03.2020	Störungsspezifisches Wissen aus systemischer Sicht Selbstschädigendes Verhalten am Beispiel Essstörung	Th + Ü	Dr. Schwertl	Fr. 10:00-19:00 Uhr
ST8.2	21.03.2020	Supervision	SV	Dr. Staubach	Sa. 09:00-17:00 Uhr
ST9	22./23.05.2020	Traumata Traumabedingte Störungen, Methoden der Behandlung	Th + Ü	M. Braun	Fr. 10:00-19:00 Uhr Sa. 09:00-17:00 Uhr
ST10.1	12.06.2020	Störungsspezifisches Wissen aus systemischer Sicht Depressionen und Ängste	Th + Ü	Dr. Kettling	Fr. 10:00-19:00 Uhr
ST10.2	13.06.2020	Supervision	SV	Dr. Staubach	Sa. 09:00-17:00 Uhr
ST11.1	17.07.2020	Überleben in der Psychiatrie Systemische Praxis in nicht systemischen Kontexten	Th + Ü	Dr. med. Kettling	Fr. 10:00-19:00 Uhr
ST11.2	18.07.2020	Supervision	SV	T. Erdmann	Sa. 09:00-17:00 Uhr
ST12	28.08.2020	Supervision	SV	T. Erdmann	Fr. 10:00-19:00 Uhr
ST13.1	25.09.2020	Kunstfehler in psychotherapeutischen Prozessen Umgang mit eigenen Fehlern	Th + Ü	Dr. Schwertl	Fr. 10:00-19:00 Uhr
ST13.2	26.09.2020	Supervision	SV	Dr. Staubach	Sa. 09:00-17:00 Uhr
ST14	05./06.11.2020	Abschlusskolloquium	SV SE	Dr. Staubach T. Erdmann	Do. 10:00-18:00 Uhr Fr. 10:00-18:00 Uhr

Lehrtherapeuten SG am ISTUP Frankfurt



Dr. Maria L. Staubach
Institutsleiterin

Leiterin der Weiterbildung
Lehrende Supervisorin und Lehrtherapeutin, SG
Lehrende für Systemische Therapie und Beratung, DGSF

Schwerpunkte:
Weiterbildung
Einzel- und Paartherapie
Organisationsberatung



Teresa Erdmann
Stellvertretende Institutsleiterin

Leiterin der Weiterbildung
Lehrende für Systemische Therapie, SG
Systemische Beraterin und Therapeutin, SG
Systemischer Coach, SG

Schwerpunkte:
Weiterbildung
Einzeltherapie, Supervision
Organisationsberatung



Dr. Walter Schwertl
Gründer

Lehrender Supervisor und Lehrtherapeut, SG
Lehrender Coach, SG
Senior Coach, DBVC

Schwerpunkte:
Weiterbildung
Paar- und Familientherapie
Organisationsberatung



Petra Schulze-Pieper

Lehrende für Systemische Therapie, SG
Systemische Beraterin und Therapeutin, SG

Schwerpunkte:
Weiterbildung
Einzel- und Paartherapie
Supervision
Psychoonkologie



Dr. med. Thomas Kettling

Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie und
-psychotherapie
Systemischer Therapeut, Berater und Supervisor, SG
Lehrtherapeut, SG

Schwerpunkte:
Weiterbildung
Einzel- und Familientherapie
Supervision



Andreas Blasius

Heilpraktiker für das Fachgebiet Psychotherapie
Systemischer Therapeut, Berater und Supervisor, SG
Lehrtherapeut, SG

Schwerpunkte:
Therapie von Einzelnen, Paaren und Familien
Weiterbildung für systemische Berater und Therapeuten
Supervision